

MTA *journal*

Business & News from Automotive World

Year XXII - Magazine N° 18 - October 2017

DE PT



MTA WORLD

MTA Morocco is born

COVER STORY

An 8" Android display controls the
CASE G Series wheel loaders



MTA new website:
lines of evolution.
Online now.



www.mta.it

Inhaltsangabe Sumário

MTA WORLD

Corporate News 04

MTA Morocco entsteht
Surge a MTA Morocco

MTA Mexico - Ein Standort, der strategisch immer wichtiger wird
MTA Mexico - Um estabelecimento cada vez mais estratégico

Focus 08

ASPICE, Level 3 wurde erreicht!
ASPICE, nível 3 alcançado!

MTA Rolo: Technologie Innovation zur Umsetzung des "State-of-the-art"
Inovação tecnológica na fábrica de Rolo para impulsionar o estado da arte

PRODUCT TIME

Cover Story 12

Sea Hawk - Ein 8"-Android-Display kontrolliert die Radlader der Serie G von CASE

Sea Hawk - Um display Android 8" que controla as pás-carregadeiras de rodas Série G da CASE

Case Study 13

Spot - Ein kompaktes, personalisierbares Kombiinstrument für Mecalac
Spot - Um quadro compacto e personalizável para Mecalac

Goldoni setzt auf Actua
Goldoni escolhe o Actua

Tech Insider 15

Zip - Neues, kompaktes Display für den Off-Highway Einsatz
Zip - Novo display compacto para o off-highway

Go/No-go Batterieklemme - Ein Schritt nach vorne
Terminal Go/No-go - Um passo a frente

Neue wasserdichte Sicherungshalter für MegaVal®
Novo porta-fusível à prova d'água para MegaVal®

Work in Progress 17

Eine Sicherung der nächsten Generation für elektrische 48 V-Architekturen
Um fusível de nova geração para arquiteturas elétricas de 48 Volts

LAST NEWS

Business Report 18

EDITORIAL EDITORIAL



Mit der heutigen Ausgabe unseres Journals wurde nunmehr die 18. Auflage erreicht. Ein Grund zum Feiern. Wir nehmen dies zum Anlass unserem Journal ein neues Layout bzw. eine neue Optik zu verleihen. Die Grafik und das Layout wurden komplett überarbeitet; die Inhalte sind kürzer gefasst und nicht mehr ganz so detailliert. Der Leser hat somit die Möglichkeit, mehr über unsere neuesten Entwicklungen oder Produkte, die ihn am meisten interessieren, zu erfahren. In dieser Ausgabe möchten wir insbesondere darstellen, welchen Stellenwert die Themenbereiche „Landwirtschaft“ und „Off-Highway“ bei MTA einnehmen. In diesem Zusammenhang präsentieren wir einschlägige Entwicklungen von Produkten, die für bedeutende Marken dieser Branche entworfen und hergestellt wurden, sowie weitere, bedeutende Entwicklungen in anderen Bereichen. Selbstverständlich dürfen auch übergreifende Nachrichten, wie die Eröffnung unseres neuen Auslandsstandortes, Investitionen in neue Produktionstechnologien und die stetige Weiterentwicklung der Entwurfsverfahren nicht fehlen. An dieser Stelle bleibt nur noch, Ihnen viel Spaß beim Lesen zu wünschen.

O nosso Jornal chegou ao número 18 e em ocasião deste importante evento renovamos totalmente o seu visual.

A sua forma gráfica e o seu layout foram totalmente revistos; os conteúdos mais curtos e menos detalhados, deixam ao leitor a curiosidade para descobrir mais sobre os nossos últimos desenvolvimentos ou sobre os produtos que mais lhe interessam.

Este número, em particular, oferece uma visão especial sobre o espírito "agriculture" e "off-highway" da MTA. De fato, são apresentados os casos de produtos projetados e fabricados para importantes marcas deste setor juntamente com outros desenvolvimentos importantes em âmbitos diversos. Não faltam notícias corporativas, como a abertura da nossa nova sede no exterior, os investimentos em novas tecnologias de produção e o desenvolvimento contínuo nos processos de concepção.

Desejamos que tenha uma boa leitura e esperamos ter despertado o seu interesse e a sua curiosidade.

Maria Vittoria Falchetti
mv.falchetti@mta.it

MTA Journal
Technical magazine
Year XXII, n. 18

Magazine owned by MTA S.p.A.
Pubblicazione registrata presso il Tribunale di Lodi n. 7 del 16.10.2008

Editor-in-chief
Maria Vittoria Falchetti
MTA S.p.A.
V.le dell'Industria, 12
26845 Codogno (LO)
T. +39 0377 4181
F. +39 0377 418493
www.mta.it

Editorial staff
COM&MEDIA
Viale Emilio Caldara 43
20122 Milano
T. +39 02.45.40.95.62
F. +39 02.81.32.485
www.comemedia.it

Graphic design and layout
Inside Comunicazione S.r.l.
Via Darsena 67, 44122 Ferrara
Via Dante 4, 20121 Milano
T. +39 0532 769903
www.insidecomunicazione.it

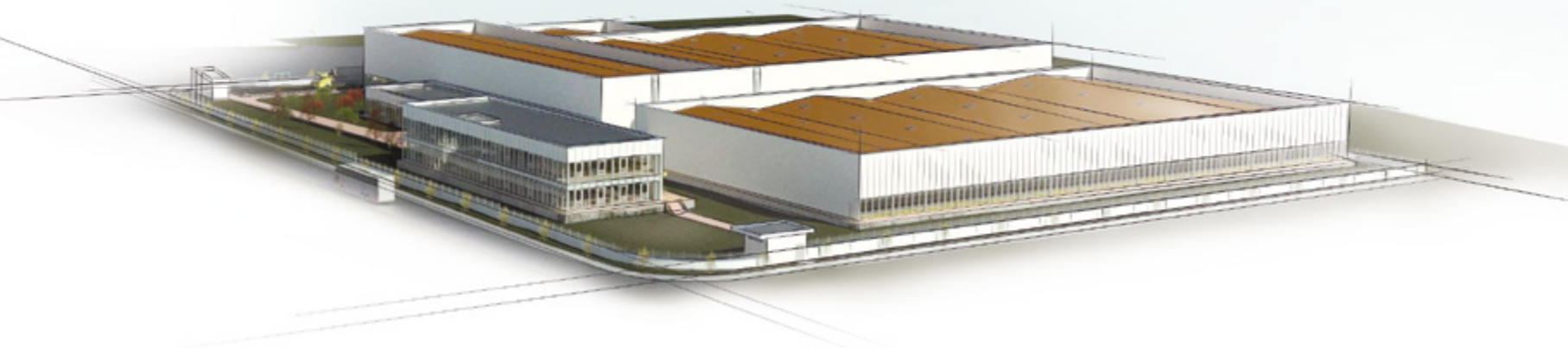
Publisher
MTA S.p.A.

Printer
Ediprima S.r.l.
Via Stefano Merli, 60
loc. Montale
29122 Piacenza



MTA Morocco entsteht

Surge a MTA Morocco



Nach 7 Auslandsstandorten, von denen einige erst vor kurzem eröffnet wurden (China und Mexiko im Jahr 2014 und 2015), wurde vor einigen Monaten der Grundstein für MTA Morocco gelegt. Unser Unternehmen wird ein Werk in der Zona Franca Kenitras, einer an der Atlantikküste der Region Rabat gelegenen Stadt eröffnen. Zum besseren Verständnis der gegenwärtigen Situation von MTA Morocco haben wir mit Ing. Antonio Falchetti, Generaldirektor von MTA, gesprochen:

Após 7 sedes estrangeiras, algumas das quais de recente abertura (China e México, respectivamente em 2014 e 2015), foi dado o primeiro passo há alguns meses para o surgimento da MTA Morocco. A nossa empresa abrirá um estabelecimento na zona franca de Kenitra, cidade ao longo da costa atlântica na região de Rabat.

Para entender melhor a realidade da MTA Morocco, entrevistamos o Eng. Antonio Falchetti, Diretor Geral da MTA.

Ing. Falchetti, was sind die Gründe für die Eröffnung des neuen Werks in Marokko?

Einige der wichtigsten europäischen Autohersteller sowie die Tier 1 haben schon seit einiger Zeit eine Niederlassung für die Produktion der für den EMEA-Markt bestimmten Fahrzeuge in Marokko. MTA arbeitet mit diesen Unternehmen im afrikanischen Lande zusammen und beliefert diese mit bereits vormontierten elektromechanischen Komponenten aus den MTA Standorten in Italien und der Slowakei. Nach der Eröffnung von MTA Kenitra werden die für die elektromechanischen Produkte bestimmten Materialien und Komponenten direkt in das Werk zur Weiterverarbeitung in der werkseigenen Kunststoffspritzabteilung und der Montage geliefert, um dann als fertiges Produkt an lokale Hersteller ausgeliefert zu werden.

Wie wird das Werk organisiert sein und wann soll es eröffnet werden?

Kenitra wird sich auf einer Fläche von 50.000 m² erstrecken, auf der Büros, die Montage, die Kunststoffspritzabteilung sowie die Abteilung Forschung & Technik untergebracht sein werden, in der Ingenieure und Fachtechniker beschäftigt sein werden. Stilistisch wird die Linie unseres Headquarters beibehalten, bei deren Bau die energetische Nachhaltigkeit und das Augenmerk auf das Wohlbefinden unseres Personals im Vordergrund stand. Im Dezember dieses Jahres wird das Werk seinen Betrieb aufnehmen. Die ersten Spritzautomaten sowie Montagelinien der Komponenten werden dann ebenfalls in Betrieb gehen.

Wird das Werk von Anfang an seine endgültige Größe und Optik haben?

Die Eröffnung ist für Ende des Jahres vorgesehen. Eine Erweiterung des Produktionsbereichs wird folgen und befindet sich bereits in Planung. Vorgesehen ist, weitere halbautomatische Pressen und

Montagelinien zu integrieren, um dann 2021 die volle Auslastung zu erzielen. Darüber hinaus ist eine IATF Automotive-Zertifizierung für 2019 vorgesehen, welche die hohe Produktionsqualität des Werks bestätigen wird.

Welche Produktionen werden kurz- und langfristig in Marokko erfolgen?

2018 starten wir mit der Montage verschiedener Steckverbindertypen, um dann 2019 auf die Montage elektromechanischer Vorsicherungsdosen überzugehen. Ab 2020 ist darüber hinaus der Start der Produktion der ersten elektronischen Komponenten vorgesehen.

Welche Vorteile bietet dieses Werk Ihren Kunden?

Das Werk liegt strategisch in der Free Trade Zone des Industrieparks Atlantic Free Zone von Kenitra, die den Unternehmen, die sich hier niederlassen, wirtschaftliche Vorteile bieten. Vorteile, von denen auch deren Kunden profitieren. Die örtlichen Behörden unterstützen darüber hinaus die Ansiedlung weiterer, im Automotive-Bereich tätiger Unternehmen in der Free Trade Zone. Dank dieser Situation kann auch unser Unternehmen auf interessante Synergien bauen.

Arbeitet MTA Morocco bei seiner Entwicklungstätigkeit mit lokalen Universitäten und Forschungszentren zusammen?

MTA setzt nunmehr seit geraumer Zeit auf die „Engineering Tutor“ Politik, der es zu verdanken ist, dass den neu eingestellten Ingenieuren ein hoch spezialisiertes Ingenieursteam zur Seite steht, um diese neuen Ressourcen so schnell wie möglich einzuarbeiten. Diese Vorgehensweise ist auch für Marokko geplant und sieht die Anlehnung an lokale Universitäten und Forschungszentren vor, um eine herausragende Abteilung für Forschung & Technik zu schaffen, die zur weiteren Entwicklung der Produktionsstätte beitragen wird.

Eng. Falchetti, quais são os motivos que levaram á abertura deste novo estabelecimento no Marrocos?

Alguns entre os principais fabricantes de automóveis europeus, bem como os Tier 1, já estão há muito tempo estabelecidos no Marrocos para produzir veículos destinados ao mercado EMEA. A MTA colabora com essas instituições instaladas no território africano fornecendo componentes eletromecânicos já montados, provenientes dos estabelecimentos da Itália e Eslováquia. Com a abertura de Kenitra, o estabelecimento realizará a injeção dos componentes plásticos e a montagem dos produtos eletromecânicos, para em seguida fornecer o produto acabado aos fabricantes locais.

Como será organizado o estabelecimento e para quando é a abertura?

Kenitra será construído em uma área de 50.000 m², onde serão colocados os departamentos de montagem, o setor de injeção plástica, além do setor de Pesquisa e Desenvolvimento, onde vão trabalhar engenheiros e técnicos especializados. Estilisticamente será como as nossas sedes, realizadas segundo princípios de sustentabilidade energética e com a atenção focada no bem-estar de nossos empregados. Em dezembro desse ano o estabelecimento estará em funcionamento, com a instalação das primeiras prensas e linhas para a montagem dos componentes.

O estabelecimento terá imediatamente a sua forma definitiva?

A abertura no final do ano será por uma futura ampliação da área de produção, já planejada, com a inserção de outras prensas e linhas de montagem semiautomáticas, para consolidar-se totalmente em 2021. Também é está prevista a certificação automotiva IATF em 2019, confirmando a elevada qualidade de produção que o estabelecimento vai possuir.

Que tipo de produtos serão desenvolvidos no Marrocos, a curto e a longo prazo?

Em 2018, começaremos com a montagem de diversos tipos de conectores para em seguida passarmos, em 2019, à montagem de centralinas eletromecânicas. A partir de 2020 também está previsto o início de produção dos primeiros componentes eletrônicos.

Quais são os benefícios para os clientes deste estabelecimento?

O estabelecimento situa-se estrategicamente na Free Trade Zone do parque industrial Atlantic Free Zone de Kenitra, que oferece vantagens fiscais às empresas que decidem estabelecer-se, portanto com benefícios também para os seus clientes. As autoridades locais também estão favorecendo o estabelecimento na Free Trade Zone de outras empresas ativas no setor automotivo e, graças à isso, a nossa empresa também poderá beneficiar-se de interessantes sinergias.

A MTA Morocco contará com o apoio de Universidades e Centros de Pesquisa locais para o próprio desenvolvimento?

A MTA já há muito tempo realiza uma política de "Engineering Tutor", graças à qual uma equipe de engenheiros altamente especializados auxilia os novos engenheiros recém-contratados a se integrarem rapidamente à equipe. Pretendemos continuar com essa abordagem também no Marrocos, utilizando as Universidades e os Centros de Pesquisa locais, para criar um departamento de excelência na Pesquisa e Desenvolvimento, que contribuirá para o desenvolvimento do estabelecimento de produção.



Die Abteilung F&E von MTA Morocco wird in Kürze ein Team aus jungen, neu einzustellenden Ingenieuren bilden. MTA wird hier mit der MAScIR (Moroccan Foundation for Advanced Science, Innovation & Research) zusammenarbeiten, ein gemeinnütziges Unternehmen zur Förderung wissenschaftlicher Forschung und lokaler technologischer Entwicklung. Erste Kontakte wurden bereits hergestellt.

O Departamento R&S da MTA Morrocos, que planeja contratar em breve jovens engenheiros, poderá contar com a colaboração da MAScIR (Moroccan Foundation for Advanced Science, Innovation & Research), sociedade sem fins lucrativos, que promove a pesquisa científica e o desenvolvimento tecnológico local, com a qual já foram feitos os primeiros contatos.



MTA Mexico

Ein Standort, der strategisch immer wichtiger wird

MTA Mexico

Um estabelecimento cada vez mais estratégico



Mexiko steht heute an vierter Stelle der Autoexporteure und an siebter Stelle als KFZ- Hersteller. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres verzeichnete die Automobilproduktion einen Anstieg von 16% im Vergleich zu 2016. Dies macht deutlich, wie wichtig die Präsenz in diesem Land für ein Unternehmen wie das Unsrige ist.

MTA ist seit 2015 in Mexiko vertreten. Das dortige Werk widmet sich der Produktion von Teilen zur Montage von Versicherungsdosen und anderen elektromechanischen Produkten (auch als Tier 1) für die bedeutenden lokalen Produktionsstätten der Automobilhersteller in Mexiko. MTA Mexico liegt in der Region Bajío und somit strategisch inmitten der Automotive-Cluster-Region; das Unternehmen hat bereits bedeutende Kunden gewonnen und seine Produktion ist auf stetigem Wachstumskurs.

Atualmente o México está em quarto lugar entre os exportadores de carros e em sétimo lugar como fabricante. Nos primeiros seis meses de 2017, a produção de carros cresceu 16% em relação ao mesmo período de 2016. E evidente, portanto, o quanto a presença no País para uma empresa como a nossa é cada vez mais importante.

A MTA possui sede no México desde 2015, com uma realidade de produção destinada à montagem de centralinas e de outros produtos eletromecânicos para importantes OEMs e Tiers 1 que possuem estabelecimentos de produção no local. A MTA Mexico está situada na região do Bajío, posição estratégica no centro do polo automotivo e já possui importantes clientes e a sua produção está em constante aumento.



Navistar wird von MTA Mexico direkt mit 2 Versicherungsdosen zur Leistungsverteilung und zum Schutz der wichtigsten Stromabnehmer beliefert: Eine, unter der Fronthaubenabdeckung angeordnete PDM Underhood und die im Chassis montierte PDM Chassis, die in den 7 Modellen Lonestar, Workstar, Prostar, Durastar, LT Series, Transtar und HX Series des amerikanischen OEM zum Einsatz kommen. Die beiden Produkte kommen in Bereichen mit erschwerten Bedingungen und möglichen korrosionsbedingten Problemen zum Einsatz. Hierauf beruht die Auswahl der für die Gehäuse der Versicherungsdosen und Deckel verwendeten Materialien mit Grad V2 sowie der externen Schrauben aus Edelstahl. Die Schutzarten sind IP67 (Chassis) und IP69K (Underhood). Die beiden PDM unterscheiden sich zum einen durch eine Sammelschiene (bus-bar) aus Kupfer mit hoher Materialstärke, während für die PDM Underhood insbesondere eine Hybridtechnologie mit PCB-Logik und Press-Fit-Kontakte zum Einsatz kommt. Jede Versicherungsdose wird bereits mit der für die spezifische Anwendung erforderlichen Anzahl an Sicherungen vormontiert.

Komplettiert wird der Lieferumfang durch eine Reihe von Produkten, die in der Kabine montiert werden: ein 9-Wege-Rahmen mit 9 Sicherungshaltermodulen. Diese extrem flexible Lösung ermöglicht verschiedene Konfigurationsarten seitens des OEM.

A MTA Mexico fornece diretamente a Navistar 2 unidades de distribuição de energia e proteção das principais funções elétricas do veículo, a PDM Underhood posicionada debaixo do capô e PDM Chassis, posicionada no chassi. As unidades serão utilizadas nos 7 modelos, Lonestar, Workstar, Prostar, Durastar, LT Series, Transtar e HX Series do OEM americano. Os dois produtos são utilizados em ambientes com condições severas e na presença de possíveis problemas relacionados com a corrosão. Por isso, a escolha dos materiais utilizados para o corpo das unidades e as coberturas, são de grau V2. Os parafusos externos de aço inoxidável, e o grau de proteção IP67 (Chassis) e IP69K (Underhood). As duas PDMs distinguem-se pela presença de um barramento de cobre de elevada espessura, enquanto que, em especial, a PDM Underhood utiliza uma tecnologia híbrida, com lógica PCB e inserção press-fit dos terminais. Cada unidade já vem pré-montada com o número de fusíveis necessários para a específica aplicação.

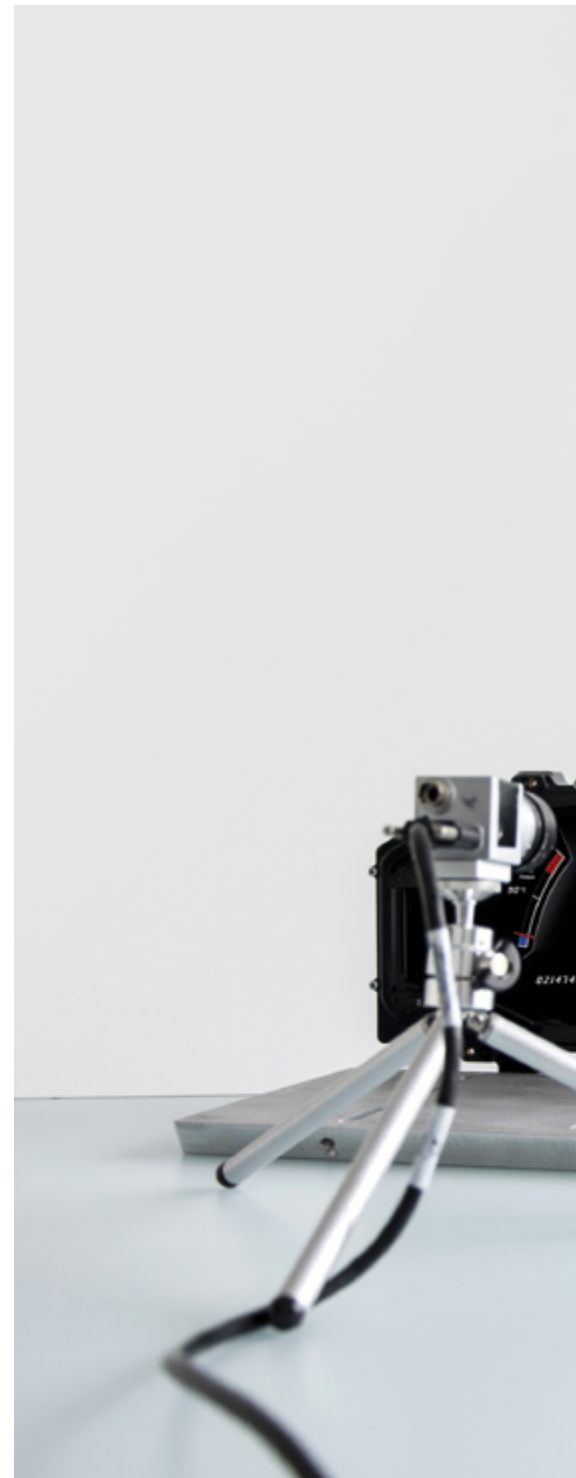
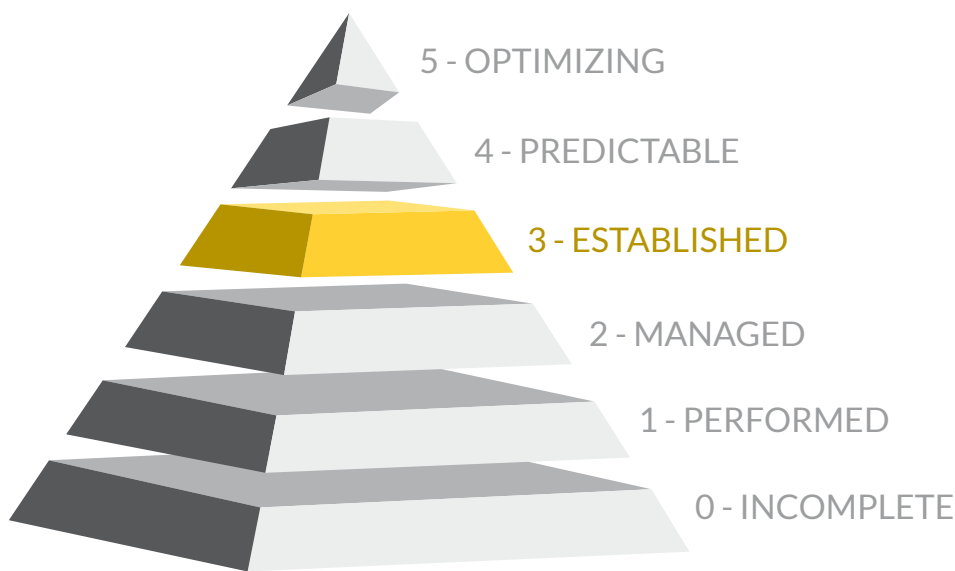
Completa o nosso fornecimento, uma série de produtos montados na cabine, como um frame de 9 vias com 9 módulos porta-fusíveis, uma solução extremamente flexível que permite diversos tipos de configurações por parte das OEMs.



NAVISTAR[®]

ASPICE, Level 3 wurde erreicht!

ASPICE, nível 3 alcançado!



Die ansteigende Marktnachfrage, die wachsende Komplexität der Entwicklung und ein immer reduzierteres Time to Market (TTM) erfordern im Vergleich zu früher komprimierte Entwicklungszeiten und eine höhere Zuverlässigkeit. Entsprechend unerlässlich ist die Verbesserung der Prozessentwicklung.

Automotive Software Process Improvement and Capability Determination, oder einfacher gesagt ASPICE, bestimmt den von der Automotive-Industrie anerkannten internationalen Standard, der die Entwicklungsprozesse für Elektronikprodukte definiert. MTA glaubt an den ASPICE Qualitätsprozess und hat 2011 angefangen das Ziel zu verfolgen, Level zwei zu erreichen. Aus diesem Grund wurden in den Folgejahren kontinuierlich Verbesserungsprozesse vorangetrieben, die auf das Erzielen des 2017 bezüglich diverser Projekte im Automotive- und Landwirtschaftsbereich erreichten Levels 3 abzielten.

Der Prozess ASPICE definiert 5 Reifegrade: Der niedrigste Level (Level 0) bedeutet, dass alle Prozesse ausgeführt werden, aber keine unterschiedlichen Work-Products (Planung, Spezifikationen, Design, Protokolltest, usw.) vorhanden sind.

Bei Level 1 stehen alle wichtigen Unterlagen zur Verfügung; bei Level 2 ist alles systematisch geplant und überwacht; bei Level 3 sind die Leitlinien (oder Betriebsanleitungen) auf firmenebene festgelegt

und bei den Levels 4 und 5 sind die Prozesse statistisch gemessen und optimiert.

Im Verlauf dieser Jahre hat uns der ASPICE Prozess die Möglichkeit gegeben, die Qualität der wichtigsten Phasen des V-Modells zu stärken und zu optimieren: Verwaltung der Voraussetzungen (Kunde, Hardware und Software), Modellierung der Architektur und des System-Designs, Qualität und Robustheit des Codes (MISRA-C, Unit-Test), Verwendung der Test-Automation zur Ausführung von Funktions- und Regressionstests. Die Test-Automation erfolgt auch durch die Einführung der Erkennung von Bildern durch eine Videokamera, die es ermöglicht, Hinweise, Meldungen und Alarme anzuzeigen und somit die Prüfung auch in Abwesenheit des Bedieners extrem zuverlässig und schnell zu gestalten.

Die Optimierung unterschiedlicher Phasen hat zahlreiche Vorteile mit sich gebracht. Allem voran die Wahrnehmung des Kunden bezüglich der seinem Produkt vorbehaltenen Qualität und des Bewusstseins, dass dies den Erwartungen entspricht. Grundlegend ist auch die kontinuierliche Überwachung des Voranschreitens von Entwicklungs- und Validierungsphasen, die im Falle von Verzögerungen oder unvorhergesehener Vorfälle ein schnelles Einschreiten und somit die Einhaltung des gewünschten Zeitplans gewährleisten.



Test automation: automated video check

As maiores exigências do mercado, a crescente complexidade nos projetos, um Time To Market cada vez mais reduzidos que requerem períodos de desenvolvimento compactos em relação ao passado, e uma maior confiabilidade, tornam indispensável a melhoria no desenvolvimento dos processos.

Automotive Software Process Improvement and Capability Determination, ou simplesmente ASPICE, identifica o padrão internacional e reconhecido na indústria Automotiva, que define os processos de desenvolvimento para os produtos eletrônicos. A MTA acredita no processo de qualidade ASPICE, iniciamos em 2011 com o objetivo de alcançar o nível 2, e é por esse motivo que nos anos seguintes foram desenvolvidos constantemente processos de melhoria para obter o nível 3, alcançado em 2017, em diversos projetos nos setores Automotivo e Agricultura.

O processo ASPICE define 5 níveis de maturação: o nível mais baixo (nível 0) significa que nem todos os processos são executados e, portanto, diversos work-products (planejamento, especificações, design, protocolo de teste, etc...) não existem; no nível 1 todos os documentos principais estão disponíveis; no nível 2 tudo é sistematicamente planejado e monitorado; no nível 3 são definidas as diretrizes (ou instruções operacionais) a nível da empresa, e nos níveis 4 e 5, os processos são estatisticamente medidos e aperfeiçoados.

Nos últimos anos, o processo ASPICE nos permitiu fortalecer e melhorar a qualidade das principais etapas do V-model: gerenciamento dos requisitos (cliente, hardware e software), modelagem da arquitetura e do design do sistema, qualidade e robustez do código (MISRA-C, Unit-Test), uso de test-automation para verificações funcionais e regression-test. A test-automation acontece também com a introdução do reconhecimento das imagens através de câmera que permite detectar sinalizações, mensagens e alarmes tornando extremamente confiável e rápida a verificação também sem a presença do operador.

A melhoria das diversas etapas trouxe diversos benefícios, como a garantia de que os produtos atenderão as expectativas, e a melhoria da qualidade percebida pelos clientes. Também é fundamental o constante monitoramento do avanço das etapas de desenvolvimento e validação, que permitem poder intervir com prontidão no caso de atrasos ou imprevistos, de modo a cumprir os tempos exigidos.

MTA Rolo: Technologie Innovation zur Umsetzung des “State-of –the-art”

Inovação tecnológica na fábrica de Rolo para impulsionar o estado da arte

Die zur Anpassung an die Marktanforderungen kontinuierliche Entwicklung der MTA-Produkte erfordert eine stete Angleichung der Produktionstechnologien im optischen, elektrischen und elektronischen Bereich. Entsprechend hat das auf Elektronik spezialisierte Werk in Rolo in den vergangenen Monaten zwei Montagelinien für die serienmäßige Produktion qualifiziert, die innovative Technologien anwenden: Display-Verklebung auf Kunststoffrahmen und Einsatz von Press-Fit-Kontakten auf den Leiterplatten.

Die Anforderung, Displays mit einfachen oder Touchscreen- Gläsern zu verkleben, entstand aus der neuen optischen und funktionellen Anforderung an die in Automobilen, Landwirtschaftsmaschinen und Motorrädern eingesetzten HMI- Module. Der Markt setzt immer mehr auf „Full TFT“-Lösungen, welche die mittlerweile allgemein bekannten Applikationen und Formen von Tablets oder Smartphones so weit wie möglich aufgreifen. Die grundlegende Schwierigkeit dieses Produkttyps liegt darin, ein hohes Maß an Funktionstüchtigkeit und Betriebszuverlässigkeit in äußerst widrigen Umgebungen (Feuchtigkeit, Temperatur, Vibration, Korrosion) zu garantieren. Die Display-Verklebungslinie bedient sich eines Klebstoffs für den Heißauftrag (Hot Melt Adhesive), für den man sich nach langen Vergleichstests entschied. In diesen Tests wurde die Leistung von 14 Klebstoffen mit 4 unterschiedlichen Typologien verglichen und nur der jetzt von uns verwendete Typ entsprach schließlich allen Qualitätsanforderungen. Die Produktionslinie ist voll automatisiert und mit Kontrolltechniken der neusten Generation (3D-Laserscan der Klebenaht, Wiegung des Klebstoffs in Milligramm, Test der hermetischen Dichte) ausgestattet, welche die Sicherheit der Produktqualität garantieren.

In Bezug auf die Entwicklung der Technologien im elektrischen und elektronischen Bereich hat MTA im Werk in Rolo das Press-Fit-Verfahren zum Einsetzen der Kontakte auf Leiterplatten qualifiziert, die eine zuverlässige elektrische Verbindung ohne Lötten mit Hilfe einer mechanischen Verformung des Kontakts beim Einsetzen in seinen Sitz gewährleistet. Dies ermöglicht es schon jetzt, neue Vorsicherungsdosen zu liefern, die auf der Leiterplatten-Technologie basieren und in Zukunft die Möglichkeit bieten, elektronische Leiterplatten mit sauberen Verbindungen auszustatten, die keine durch das Wave Soldering bedingten Risiken bergen.

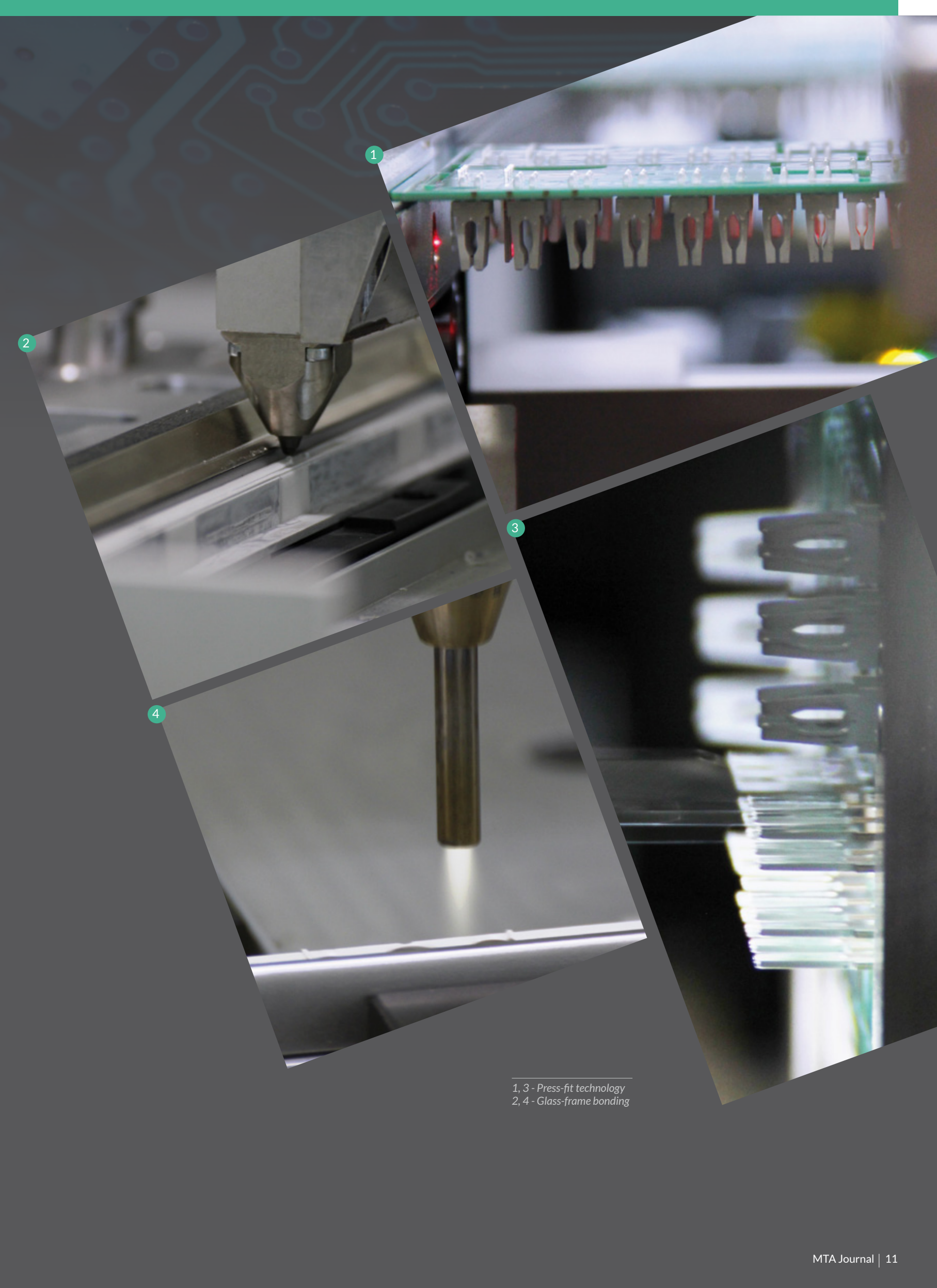
Für die Montagelinie der Press-Fit-Kontakte hat MTA die beste auf dem Markt erhältliche Maschine gewählt, die vom deutschen Unternehmen Eberhard geliefert wurde. Sie gewährleistet eine extrem hohe Produktivität (3–4 Kontakte / Sekunde) kombiniert mit einer vollständigen Kontrolle der Variablen: Anpassung an die Materialstärke der Leiterplatte, strenge Kontrolle der Einsetzkraft und -höhe jedes einzelnen Kontakts, 100%ige Sichtkontrolle der Größenkonformität der Kontakte und insbesondere der GAP der Kontaktgabeln, in die die Sicherungen und Relais eingesetzt werden. Ferner eine vollständige Rückverfolgung der Daten jedes einzelnen eingesetzten und jedem einzelnen Produkt zugeordneten Kontakts.

A constante evolução dos produtos MTA para adaptar-se às exigências do mercado impõe uma contínua adequação das tecnologias de produção no setor ótico, elétrico e eletrônico. Sendo assim, nos últimos meses o estabelecimento de produção eletrônica de Rolo qualificou-se para a produção em série de duas novas linhas de montagem que usam tecnologias inovadoras: colagem de displays em molduras plásticas e inserção de terminais Press-Fit em circuito impresso. A exigência de colar os displays, seja com vidros simples ou com vidros de toque, surge das novas exigências estéticas e funcionais para os módulos de interface homem-máquina instalados em veículos, máquinas agrícolas e motos.

O mercado está se movendo cada vez mais em direção a soluções “Full TFT” que evocam o máximo possível aplicativos e formas de tablet ou smartphone, que já são usados com familiaridade por todos. A principal dificuldade para esse tipo de produto reside no fato de assegurar em qualquer caso, os níveis funcionais e de confiabilidade operacional em ambientes muito mais hostis (umidade, temperatura, vibração, corrosão). A linha de colagem dos displays utiliza um tipo especial de cola aplicada à quente (Hot Melt Adhesive) que foi escolhida após um longo período de testes comparativos. Foram confrontados os desempenhos de 14 adesivos de 4 tipos diferentes, e apenas aquele escolhido superou todos os testes previstos no plano de qualificação. A linha de produção é totalmente automatizada e dotada de técnicas de controle de última geração (escaneamento a laser 3D da camada de adesivo, pesagem com resolução em miligramas, teste de vedação hermética) que asseguram a qualidade do produto.

Relativamente à evolução das tecnologias no setor elétrico e eletrônico, a MTA qualificou no estabelecimento de Rolo o processo Press-Fit de inserção de terminais em circuito impresso que assegura uma conexão elétrica confiável, sem soldagem, por meio de uma deformação mecânica do terminal durante a aplicação na sede. Isso permitiu fornecer atualmente novas centrais de fusíveis baseadas na tecnologia de circuito impresso e futuramente permitirá dotar as placas eletrônicas com conexões limpas sem os riscos derivados das soldagens por onda.

Para a linha de montagem dos terminais Press-Fit, a MTA escolheu a melhor máquina disponível no mercado, fornecida pela empresa alemã Eberhard. Este equipamento permite altíssima produtividade (3-4 terminais / segundo) combinada com um controle completo das variáveis: adaptação à espessura do circuito impresso, rígido controle da força e da altura de inserção de cada terminal individual, controle ótico a 100% da conformidade dimensional dos terminais e, em especial, do GAP dos Forks, onde serão inseridos os fusíveis e os relés, possui rastreamento completo dos dados de cada terminal individual inserido associado à cada produto individual.



1

2

3

4

1, 3 - Press-fit technology
2, 4 - Glass-frame bonding

Sea Hawk

Ein 8"-Android-Display kontrolliert die Radlader der Serie G von CASE

Sea Hawk

Um display Android 8" que controla as pás-carregadeiras de rodas Série G da CASE

Ein auf Android-Basis neu entwickeltes 8" Farbdisplay ist ein Projekt, welches die Partnerschaft mit CNH – einem unserer Hauptkunden – weiter verstärkt. Das mit Sea Hawk bezeichnete Display wird in allen sieben Versionen der neuen, luftbereiften Radlader der Serie G von CASE Construction Equipment verbaut. Seine Aufgabe ist es, den Status und die Einstellungen der Maschine schneller und intuitiver unter Kontrolle halten zu können.

Das Display ersetzt das Armaturenbrett vollständig und lässt sich bei Bedarf in einen Monitor für die Sicht nach hinten verwandeln. Das Display Sea Hawk mit Safety-Funktionen gemäß ISO 25119 wurde in unserem Werk in Rolo auf einer für Fahrzeuganforderungen optimierten Android-Plattform entwickelt. Die Fertigung erfolgt ebenfalls im Werk Rolo. Diese, erstmals für die Entwicklung eines Elektronikprodukts für den Off-Highway-Bereich verwendete Android-Plattform beinhaltet Standardfunktionen, die es CASE ermöglicht eigene Applikationen zu entwickeln. Dies umfasst auch die Möglichkeit einer Personalisierung der Software in Abhängigkeit der spezifischen Anforderungen der neuen, luftbereiften Radlader.

Eine Behandlung mit Optical Bonding, die Lichtreflexionen verringert, die Schutzart IP 66, die hohe Beständigkeit gegenüber Vibrationen und Extremtemperaturen machen dieses Display zur idealen Wahl für die Offroad-Anwendungen dieser Maschinen.

O Sea Hawk é um display colorido de 8" que foi desenvolvido em plataforma Android. Este novo produto fortalece ainda mais a parceria com a CNH, um dos nossos principais clientes. Sea Hawk, esse é o seu nome, equipa todas as sete versões das novas pás-carregadeiras de rodas da Série G da CASE Construction Equipment e tem a função de manter sob controle o estado e as configurações da máquina de maneira rápida e intuitiva. O display substitui totalmente o quadro de instrumento e, se necessário, pode transformar-se em um monitor para a vista traseira. O display Sea Hawk foi desenvolvido e será produzido no nosso estabelecimento de Rolo em uma plataforma Android aperfeiçoada para as exigências dos veículos com funções de segurança desenvolvidas segundo a norma ISO 25119. Tal plataforma Android, foi usada pela primeira vez para o desenvolvimento de um produto eletrônico para o universo off-highway, inclui funções padrão que permitiram a CASE desenvolver Aplicativos específicos e poder personalizar o software em função das exigências específicas das novas pás-carregadeiras de rodas.

Um tratamento com optical bonding que minimiza a reflexão da luz, o grau de proteção IP 66, a alta resistência às vibrações e às temperaturas extremas tornam esse display ideal para as aplicações off-road desses veículos.

Erstes, im Off-Highway-Bereich verwendetes Android-Display

Aufwendige Behandlung mit Optical Bonding für das leichtere Ablesen auch bei direkter Sonneneinstrahlung

Direkt vom Kunden auf Grundlage seiner spezifischen Anforderungen implementierte Software

Primeiro display Android utilizado no off-highway

Tratamento sofisticado com Optical Bonding, para facilitar a leitura mesmo com luz direta

Software implementado diretamente pelo cliente com base nas suas exigências específicas



Spot

Ein kompaktes, personalisierbares Kombiinstrument für Mecalac

Spot

Um quadro compacto e personalizável para Mecalac



Mecalac

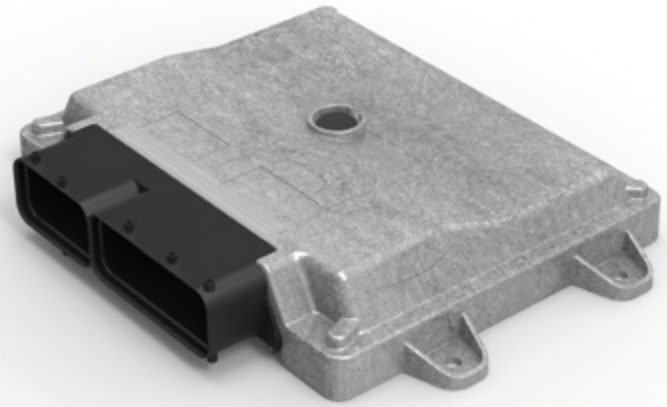
Mecalac Dumper gelten auf dem Markt als kompakte und robuste Maschinen mit intuitiven, äußerst zuverlässigen Steuerungen zur Güterförderung auf Baustellen. Diese Eigenschaften finden sich auch in unserem Kombiinstrument Spot wieder. Der multinationale französische Konzern wählte dieses zur Ausstattung des neuen Mecalac Dumpers aus, der Ende 2017 lanciert wird. Spot ist rund und kompakt (Außendurchmesser von nur 106 mm) und hat die Schutzklasse IP66. Die Anzeige der wichtigsten Maschinenparameter erfolgt durch ein Dot-Matrix LCD (160 x 56 Pixel) mit je nach Kunden-Icons personalisierten Siebdrucken.

Pluspunkt des Produkts: die im Lieferumfang enthaltene Software MTA Studio. Die von unseren Elektronikspezialisten entwickelte Software bot Mecalac die Möglichkeit, das Kombiinstrument dank der ausgezeichneten Konfigurierbarkeit komplett bedarfsgerecht zu personalisieren.

Os dumper Mecalac são conhecidos no mercado por serem máquinas compactas e robustas, de comandos intuitivos e muito confiáveis na movimentação das mercadorias nos canteiros de obras. As mesmas características que encontramos no nosso painel de instrumentos Spot, escolhido pela multinacional francesa para equipar o novo dumper Mecalac, previsto para chegar ao mercado no final de 2017. O Spot possui dimensões circulares muito reduzidas (apresenta um diâmetro externo de apenas 106 mm) e um grau de proteção IP66. A visualização dos principais parâmetros da máquina é composta por um LCD de matriz de pontos (160 x 56 pixels), com serigrafias personalizadas de acordo com a iconografia do cliente.

Ponto forte do produto: o software fornecido, MTA Studio. Desenvolvido pela nossa equipe de projetistas eletrônicos, permitiu que a Mecalac personalizasse o painel de instrumentos segundo as suas exigências, graças à excepcional configurabilidade.

Goldoni setzt auf Actua *Goldoni escolhe o Actua*



Die von unserer Elektronikabteilung entwickelte Steuereinheit Actua hat den Konzern Lovol ARBOS überzeugt, diese in die demnächst auf den Markt kommenden Traktoren Modelle Q110_S110 und E100 der Marke Goldoni einzubauen.

Das mit einem Dual-Core Mikrocontroller ausgestattete Steuergerät wurde aufgrund ihrer kompakten, robusten Bauweise und ihrer Schutzklasse IP67 gewählt, ideal für den Landwirtschaftsbereich.

Die speziell für die Goldoni Traktoren Modelle entwickelte Software wird dem OEM in einer Basis-Version geliefert, um dann vom Kunden gemäß der spezifischen Funktion der vorgesehenen Maschine implementiert zu werden.

Actua für Goldoni kontrolliert rundum die Traktor Funktionen wie Licht, Blinker, Joystick usw., dient der elektro-hydraulischen Verteilung und steuert das Maschinenzubehör oder die Zapfwelle. Es sind 62 Eingänge, davon 45 digitale, 13 analoge und 4 Frequenzeingänge sowie 30 Ausgänge, davon 5 in PWM vorhanden.

A unidade de controle Actua, projetada pelo nosso departamento de eletrônica, conquistou o grupo Lovol ARBOS que decidiu montá-la nos modelos de trator Q110_S110 e E100 da marca Goldoni, que em breve serão lançados no mercado.

A centralina, que utiliza um microcontrolador dual core, foi escolhida pelo seu design compacto e robusto, além do grau de proteção IP67 que a torna ideal para utilizações no setor agrícola.

O software, por outro lado, foi desenvolvido especificamente para esta gama de tratores Goldoni e é fornecido a OEM em uma versão básica, e implementada em seguida pelo cliente com base nas funcionalidades específicas da máquina que a utilizara.

O Actua para Goldoni controla a 360° as funcionalidades do trator, como luzes, setas, joystick e muito mais, além de ocupar-se da distribuição eletro-hidráulica pilotando acessórios fornecidos com a máquina ou a PTO. No Actua encontramos 62 entradas, das quais 45 digitais, 13 analógicas e 4 de frequência; as saídas são 30, das quais 5 em PWM.



Zip

Neues, kompaktes Display für den Off-Highway Einsatz

Zip

Novo display compacto para o off-highway



Zip ist das neueste Display, das unser Unternehmen im Rahmen des MTA Studio Tool entwickelten Produktangebots heute vorstellt. Eine von der Elektronikabteilung entwickelte Software, bietet den OEM Kunden die Möglichkeit, dieses Display je nach Verwendungszweck der Maschine, in der es installiert wird zu personalisieren und diese Besonderheit für den Einsatz dieses Produkts auch auf mehreren Fahrzeugplattformen nutzen zu können.

Zip ist ein 3,5" TFT-Display mit Antireflex-Behandlung. Sein kompaktes Format (115,6 x 115,6 x 47 mm) sowie die Schutzart IP67 machen es zur perfekten Wahl für kleine, mit 12V oder 24V versorgte Arbeitsmaschinen im Off-Highway-Bereich. Zip bringt genau die Maschinenparameter zur Anzeige, die man stets auf einen Blick verfügbar haben möchte. Dank der Anschlussmöglichkeit einer externen Tastatur kann der Bediener darüber hinaus verschiedene, bereits eingestellte Menüs steuern. Auf der Rückseite des Displays befinden sich einige Befestigungspunkte und die Aufnahme für den optional erhältlichen Ram-Bügel; ein Gore-Tex-Ventil zur Gewährleistung der Luftzirkulation; ein 8-Wege-Anschluss für die Verbindung mit dem CAN-Netz sowie für verschiedene Analog- und Digitaleingänge.

Mit Zip wird das aktuelle Angebot der für die MTA Studio Tool entwickelten Elektronikprodukte auf insgesamt 12 erweitert. Das Angebot umfasst die beiden Steuereinheiten Dyna und Actua zur Ansteuerung von Aktuatoren sowie die sechs Kombiinstrumente Spot, Quik und Quik Plus, Revo und Revo Plus, und Smart, die den zahlreichen Anforderungen der OEMs mehrerer Sektoren gerecht werden. Abgerundet wird das Angebot durch die Modelle Giotto, Giotto K und Leonardo. Diese Displays sind auch mit dem Android Studio Tool programmierbar, einer spezifischen Software für den Automotive-Markt auf Android-Basis.

É denominado Zip o último display proposto pela nossa empresa dentro da gama desenvolvida com a ferramenta MTA Studio. Um software desenvolvido pelo departamento eletrônico com o qual o OEM pode personalizar o display conforme as utilizações da máquina na qual será instalado, e desfrutar de tal peculiaridade para usar o produto em mais plataformas do veículo.

Zip é um TFT de 3,5" com tratamento antirreflexo, as suas dimensões reduzidas (115,6 x 115,6 x 47 mm) bem como o grau de proteção IP67 o tornam perfeito para o uso em pequenas máquinas de trabalho em âmbito off-highway, alimentadas a 12V ou 24V. O Zip tem a função de visualizar os parâmetros da máquina que pretende que estejam sempre disponíveis. Com uma eventual conexão à um teclado externo, o operador tem a possibilidade de gerenciar também diversos menus pré-configurados. Na parte traseira do display encontra se diversos pontos de fixação e a predisposição também para o grampo ram opcional; uma válvula em Gore-Tex para permitir a circulação do ar; um conector de 8 vias para a conexão à rede CAN e para as várias entradas analógicas e digitais.

Com Zip, a gama atual de produtos eletrônicos desenvolvidos com a ferramenta software MTA Studio sobe para 12. Possuímos as duas unidades de controle Dyna e Actua para pilotar atuadores e os seis quadros de bordo Spot, Quik e Quik Plus, Revo e Revo Plus e Smart, capazes de atender as múltiplas exigências das OEM, em mais setores. Completam a oferta, Giotto, Giotto K e Leonardo, displays programáveis também com a ferramenta Android Studio, um software em plataforma Android específico para o universo automotivo.

3,5" TFT mit Antireflex-Behandlung

Kompaktes Format und IP67 - ideal für kleine Off-Highway-Maschinen

Sowohl mit 12V- als auch 24V-Versorgung

TFT de 3,5" com tratamento antirreflexo

Dimensões reduzidas e IP67, ideal para pequenas máquinas off-highway

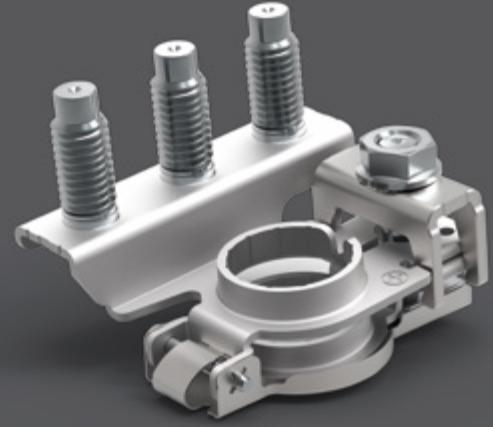
Alimentação de 12V e de 24V

Go/No-go Batterieklemme

Ein Schritt nach vorne

Terminal Go/No-go

Um passo a frente



Mit einem Produktionsvolumen weltweit von derzeit circa 10 Millionen Teilen für die verschiedenen OEMs aus den unterschiedlichsten Bereichen, repräsentieren die Batterieklemmen eines der Produkte, die die elektromechanische Produktion unseres Unternehmens auszeichnet. Die Forschung und Technik an dieser Komponente befindet sich in kontinuierlicher Entwicklung, um den neuen, von den Herstellern gestellten Anforderungen Folge zu leisten und stets neue Produkte auf den Markt bringen zu können. Das neueste Produkt dieser Entwicklung ist eine Schneidklemme für den Plus- und Minuspol mit Vertikalverschraubung. Die eigenständige Technologie gewährleistet in der Montagephase erstmals eine korrekte Positionierung der Batterieklemme, um hier den Go/No-go-Effekt zu erzielen. Kurz auf den Punkt gebracht: Das neue System verhindert das Festziehen wenn der Kontakt den Endanschlag nicht erreicht hat und somit kein Kontakt mit der Batterieebene vorliegt, indem es die Sperrmutter leerlaufen lässt. Der Prototyp wurde bereits mechanisch sowie elektrisch getestet und die hierbei festgestellte optimale Leistung legt den Gedanken nahe, dass dies der Wegbereiter einer neuen Generation an Schneidklemmen mit vertikaler Befestigung sein könnte. Go/No-go wird folglich in unser großes Angebot aufgenommen, welches derzeit aus, in Presstechnologie gefertigten Wickel- und Doppelringklemmen besteht, in Versionen mit Gewindestift, verklammert sowie mit Schraubverschluss oder Hebel (Schnellbefestigung).

Com uma produção que atualmente gira em cerca de 10 milhões de peças em todo o mundo destinadas a diversos OEM em vários setores, os terminais de bateria representam um dos produtos que identificam a produção eletromecânica da nossa empresa. A pesquisa e desenvolvimento para esse componente estão em contínua transformação a fim de seguir as novas exigências dos nossos clientes, trazendo sempre produtos novos. O último desses desenvolvimentos é um terminal estampado para o polo positivo e negativo. Com aparafusamento na vertical que absolutamente distingue-se por uma tecnologia própria (desenvolvida para obter o efeito Go/No-go), assegura o seu posicionamento correto na fase de montagem. Em síntese, o novo sistema inibe o aparafusamento quando o terminal não atinge o fim de curso, e portanto, não está em contato com a superfície da bateria, fazendo girar em vazio a porca de bloqueio. O protótipo já foi testado mecânica e eletricamente, e os ótimos desempenhos demonstrados prenunciam que o mesmo possa ser o precursor de uma nova geração de terminais estampados com aperto vertical.

Go/No-go portanto, será inserido na nossa ampla oferta, atualmente composta por terminais realizados com tecnologia estampada, de braçadeira ou anel duplo, nas versões com prisioneiros ou agrafadas, com fecho de rosca ou alavanca (aperto rápido).



Neue wasserdichte Sicherungshalter für MegaVal®

Novo porta-fusível à prova d'água para MegaVal®

MTA produziert Vielzahl für landwirtschaftliche, Schwerlast- und Erdbewegungsmaschinen geeignete und entwickelte Artikel. Diese Produkte weisen besondere Eigenschaften, wie einen Wasser- und Schlammenschutz auf. Der kürzlich für MegaVal® entwickelte neue Sicherungshalter ist wasserfest, extrem widerstandsfähig unter erschwerten Bedingungen, bei niedrigen und hohen Temperaturen und ist vielseitig einsetzbar. Er kann in verschiedenen Lagen wie z. B. flach, geneigt oder vertikal verbaut werden.

Dieser Sicherungshalter ist in zwei Ausführungen erhältlich: eine mit Deckel und Dichtung zur Versiegelung des Sicherungsbereichs; die andere ebenfalls mit Deckel, jedoch in einer anderen Form zum Schutz der 2 externen Edelstahlschrauben. Zum Schutz vor Verlust ist der Deckel am Gehäuse befestigt. Die 2 Bügel gewährleisten korrekten Verschluss, große Stoßfestigkeit und besten Schutz gegen Fremdeingriffe.



Eine Sicherung der nächsten Generation für elektrische 48 V-Architekturen

Um fusível de nova geração para arquiteturas elétricas de 48 Volts



Weil das herkömmliche 12 V-System nicht mehr ausreichend ist, um die zahlreichen, immer häufiger in modernen Fahrzeugen vorzufindenden elektrischen und elektronischen Anlagen zu versorgen, haben sich viele OEMs für die Einführung eines 48 V-Systems entschieden.

Das 12 V-System bleibt weiterhin herkömmlichen Aufgaben vorbehalten, während das 48 V-System energie- und somit leistungsintensivere Anlagen unterstützen wird. Der Übergang zu den von diesem zweiten System gebotenen 4-mal höheren Spannungen bietet darüber hinaus die Möglichkeit, bei Gewährleistung der benötigten Leistungen, die betreffenden Ströme zu begrenzen, weshalb sich ein weiterer großer Vorteil ergibt: Verringerung des Kabelquerschnitts, was sich positiv auf das Gewicht, den Raumbedarf und die Kosten auswirkt.

Unser Unternehmen hat ein spezielles Team ins Leben gerufen, welches daran arbeitet, alle möglichen, mit den elektrischen 48 V Architekturen in Zusammenhang stehenden Änderungen hinsichtlich der Sicherungen und Sicherungskästen zu erfassen. Im Rahmen dieser Recherchen haben wir eine neue Sicherung im Sortiment MidiVal® für Applikationen in 48 V-Systemen mit mechanischer Polarisierung zur Vermeidung unsachgemäßer Auswechslungen entwickelt.

Visto que o sistema tradicional de 12 Volts não é mais suficiente para alimentar os vários sistemas elétricos e eletrônicos que, para diferentes finalidades, cada vez mais equipam os veículos modernos, vários OEM estão introduzindo um sistema de 48 Volts.

O sistema de 12 Volts permanecerá ligado às tarefas tradicionais, enquanto o de 48 Volts será usado para suportar os sistemas mais intensos em energia que requerem maior potência. A passagem para tensões 4 vezes superiores neste segundo sistema, também consiste em limitar as correntes atuais, continuando a assegurar potências adequadas, e isso apresenta mais uma grande vantagem, a redução da seção dos cabos, que geram efeitos positivos em termos de peso, dimensões e custos.

Nesse cenário, a nossa empresa preparou uma equipe específica, que está trabalhando para investigar e identificar todas as possíveis mudanças relacionadas com as arquiteturas elétricas de 48 Volts, em termos de fusíveis e de caixas porta-fusíveis. Durante essas pesquisas, desenvolvemos um novo fusível da gama MidiVal® para aplicações nos sistemas de 48 Volts, com polarização mecânica para eliminar substituições impróprias.

A MTA produz muitos artigos fornecidos e desenvolvidos para veículos agrícolas, heavy duty e de terraplanagem. Estes produtos apresentam características peculiares, como a proteção contra água e lama. O novo porta-fusível feito para os fusíveis MegaVal®, recém-desenvolvido e à prova d'água, possui elevada resistência em condições ambientais severas, em baixas e altas temperaturas e é muito versátil. De fato, pode ser fixado em várias posições, por exemplo, reto, inclinado ou na vertical.

Este porta-fusível possui 2 versões: uma com cobertura com guarnição para vedar o compartimento do fusível, e a outra versão possui a mesma cobertura, porém com uma forma diferente para proteger os 2 parafusos externos de aço inoxidável.

A cobertura é fixada ao corpo para evitar que seja perdida. Os 2 grampos permitem o fechamento correto e alta resistência às colisões e à violação.



news

MTA ist ab sofort AEO-zertifiziert

*Atualmente a MTA
é certificada AEO*



Im Januar erhielt unser Unternehmen von der Zollbehörde und den Finanzbehörden die Zertifizierung „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“ (AEO – „Authorized Economic Operator“). Somit können wir bei der Zollabwicklung von eingehenden sowie ins Ausland gehenden Waren auf bevorzugte Kanäle, eine Verringerung der physischen und der Dokumentprüfungen durch den Zoll sowie eine bevorzugte Behandlung im Prüfungsfall zählen. Der AEO-Zertifizierung folgt in nur ein paar Wochen eine weitere Anerkennung im Bereich der Vereinfachung von Zollformalitäten: Das Werk in Codogno wurde als „Inhaber des Domizilverfahrens“ (oder „Verzollungsadresse“) anerkannt. Auf diese Weise können bereits verzollte Waren unseren Firmensitz mit vollständigen Unterlagen verlassen.

No mês de janeiro, a nossa empresa recebeu do órgão certificador “Agenzia delle Dogane e dei Monopoli” a certificação de Operador Econômico Autorizado (AEO – “Authorized Economic Operator”). Podemos, assim, nos beneficiar de canais preferenciais para o desalfandegamento das mercadorias que chegam e partem para os países estrangeiros, além de uma redução significativa do número de controles físicos e documentais pela Alfândega bem como de um tratamento prioritário em todos os casos de controle.

A certificação AEO, segue há poucas semanas um outro reconhecimento no âmbito da simplificação das formalidades alfandegárias: o estabelecimento de Codogno foi legitimado como “Titular de Procedimento Domiciliado” (ou “Domiciliação Alfandegária”). Sendo assim, da nossa sede podem partir mercadorias já desalfandegadas, com a documentação completa.

India Zertifizierung ISO/TS 16949

*India
Certificação ISO/TS 16949*



ISO/TS 16949:2009
Certified Quality System
for the Automotive
Industry

MTA India in Pune hat kürzlich vom TÜV SÜD die Zertifizierung ISO/TS 16949 - die spezifische Norm für das Qualitätsmanagementsystem für den Automotive-Sektor - erhalten. Diese Zertifizierung bestätigt das hohe und konstante, in der elektromechanischen Produktion erzielte Qualitätsniveau.

Allerdings ist dies nur die letzte aller Neuheiten, die den sich in kontinuierlicher Entwicklung befindlichen Standort betrifft. Letztes Jahr war bereits der Umzug in eine neue Struktur erforderlich, in der Produktion und Lager jeweils verdoppelt wurden, um dem wachsenden Aktionsradius gerecht zu werden.

A MTA India, situada em Pune, recentemente recebeu a certificação ISO/TS 16949, norma específica para o Sistema de Gerenciamento de Qualidade para o setor Automotivo, por parte do TÜV SÜD. Confirmação do elevado e constante nível de qualidade atingido pela sua produção eletromecânica. A certificação é apenas a última das novidades relativas a essa sede, em constante evolução. De fato, só no ano passado, fez-se necessária a transferência para uma nova estrutura, onde a produção e o armazenamento foram duplicados a fim de lidar com o aumento das atividades.



China Im Eilschritt China *Pulamos as etapas*



Nur drei Jahren nach der Eröffnung unserer Handelsabteilung in China und zwei Jahre nach dem Start der Produktion in einem zertifizierten Werk, das für die Montage elektromechanischer Vorsicherungsdosen ausgelegt ist, haben wir jetzt einen neuen Standort eröffnet. Diese ebenfalls im Industriegebiet in Jinshan liegende neue Produktionsstätte erstreckt sich über eine Fläche von 12.000 m² - dreimal so groß wie die bisherige Fläche. Die für das chinesische Werk unseres Unternehmens gewählte architektonische Lösung sieht zwei unterschiedliche Gebäude vor. In einem wird auch die Kunststoff Fertigung untergebracht sein, womit das Werk immer unabhängiger sein wird und den Anforderungen der vor Ort ansässigen Autohersteller gerecht werden kann.

Há apenas três anos da abertura do nosso departamento comercial na China e dois anos do início da produção em um estabelecimento certificado, dedicado à montagem de centralinas eletromecânicas, acabamos de abrir uma nova sede. Sempre no distrito industrial de Jinshan, o novo estabelecimento de produção ocupa uma importante área de 12.000m², mais que o triplo do estabelecimento anterior. A solução arquitetônica escolhida para o estabelecimento chinês da nossa empresa prevê duas diferentes construções, em uma das quais também será iniciada a injeção dos plásticos, tornando o estabelecimento cada vez mais independente e pronto para atender as exigências dos fabricantes de automóveis presentes localmente.

Brasilien Der Standort wird ausgebaut Brasil *A sede é potenciada*

MTA Brasil liegt im Industriegebiet Arujá, in der Nähe von San Paolo, und ist somit ein strategischer Standort, der den bedeutenden Mercosur-Markt beliefert. Als Antwort auf die von den Herstellern (OEM) in diesem Gebiet gestellten Anforderungen wurde das Werk MTA Brasil kontinuierlich weiter ausgebaut und arbeitet nun ebenfalls auf der Grundlage der Standards, die die übrigen MTA- Werke auszeichnen. Nachdem es die Umweltzertifizierung ISO 14001 erhalten hat, ist es jetzt auch IATF 16949 zertifiziert. Darüber hinaus wird die Kunststoff Fertigung der Produktionsstätte bis 2018 mit sieben neuen Pressen von 80 bis 300 t ausgestattet werden, um der wachsenden Produktion für vorrangig an die FCA-Group zu liefernden elektromechanischen Vorsicherungsdosen FRB-RB und CBA gewachsen zu sein.

A MTA Brasil, na área industrial de Arujá perto de São Paulo, é uma sede estratégica que abastece o importante mercado do Mercosul. Constantemente ampliada para atender os clientes que possuem unidades fabris na região, a MTA Brasil ao longo dos anos alinhou-se com os padrões que a distinguem dos outros estabelecimentos empresariais. Atualmente possui a certificação IATF 16949, e a certificação ambiental ISO 14001. Além disso, para suportar o aumento da produção de centralinas eletromecânicas FRB-RB e CBA, destinadas principalmente à FCA Group, e novos projetos destinados a outros clientes OEM e Tier 1, o departamento de injeção plástica desta unidade fabril será equipado até 2018 com 7 novas injetoras, com capacidade compreendida entre 80t e 300t.



MTA Customizable Dashboards and Electronic Control Modules

All the advantages of an exceptionally versatile system

Different dimensions and shapes for an easily configurable product range, featuring elegant design and modern lines with deep attention to safety details, such as anti-reflection and anti-fingerprint treatments, guaranteeing perfect visibility.

From **MTA Studio**, all the possibilities to customize your instrument panels and ECUs according to your needs:

- Specific functions to program devices, graphical HMI and logic control units
- The graphical HMI is WhatYouSeesWhatYouGet: the final graphics are already visible while creating the software
- Programming with C / C ++, LADDER, FBD, for operating logic
- Real-time debugger function
- Libraries with pre-defined blocks (SAE J1939, DM1 alarm logics, datalogger, hourmeters, ...)



- SPOT
- ZIP
- SMART
- QUIK / QUIK PLUS
- REVO / REVO PLUS
- GIOTTO / GIOTTO K
- LEONARDO
- DYNA
- ACTUA

are proud to belong to this family

DISCOVER MORE AT www.mta.it

We exhibit at
AGRITECHNICA

HANOVER, 12-18 NOVEMBER
Hall 17 Stand C28

